

Bürgermeister  
Wolfgang Glenz

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Herrn Stadtverordneten  
Rainer Keil  
Heinrich-Fulda-Weg 13  
64289 Darmstadt

Bürgermeister  
Wolfgang Glenz

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5 A  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-2301 – 04  
Telefax: 06151 13-2214  
Internet: <http://www.darmstadt.de>  
<http://www.dafacto.de>  
E-Mail: [buergemeister@darmstadt.de](mailto:buergemeister@darmstadt.de)  
Datum:

18. Juli 2006

**Ihre Kleine Anfrage vom 25. Juni 2006  
Hartz IV – Unterstützung von Vermittlungsagenturen**

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Keil,

Ihre oben genannte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele 1-Euro-Jobs sind derzeit genehmigt und in welchen Bereichen (konkrete Bezeichnung der Institution, Verein etc.) werden die Erwerbslosen eingesetzt?**

**Antwort:**

Derzeit sind 192 Plätze von der ARGE genehmigt und 120 Plätze besetzt. Die Plätze befinden sich in Sport- und Kulturvereinen, Kinderhorten, Alten- und Pflegeeinrichtungen, Sozial- und Jugendvereinen etc.

**Frage 2:**

**Welche dieser unter 1. genannten Stellen werden von der ARGE selbst verwaltet und betreut, welche von Vermittlungsagenturen wie bspw. die GFFB?**

**Antwort:**

Die Plätze werden fast ausnahmslos vom IB und der GFFB verwaltet.

**Frage 3:**

**Welchen verwaltungstechnischen Aufwand (Dienstzeit des Sachbearbeiters, Auslagen etc.) verursacht ein einzelner 1-Euro-Jobber, der von der ARGE selbst verwaltet wird durchschnittlich pro Monat?**

**Antwort:**

Da die ARGE keine Plätze selbst verwaltet, kann diese Frage nicht beantwortet werden.

**Frage 4:**

**Welche Kosten erstattet die ARGE pro 1-Euro-Jobber/Monat z.B. an die GFFB?**

**Antwort:**

Für Plätze mit 15 bis unter 20 Stunden werden 240,00 Euro und für 20 bis unter 30 Stunden werden 360,00 Euro gezahlt.

**Frage 5:**

**Welche Leistungen sind in den unter 4. genannten Kosten von Seiten dieser Vermittlungsagenturen enthalten?**

**Antwort:**

Es handelt sich insbesondere um die fachliche Anleitung, sozialpädagogische Betreuung, Fahrtkosten, Bewerbungshilfen, Qualifizierungsanteile, Material-, Sach- und Verwaltungskosten etc.

**Frage 6:**

**In welcher Art und Weise kontrolliert die ARGE die ordnungsgemäße Verwendung der Gelder (fachliche Qualität, Abrechnung) durch diese Vermittlungsagenturen?**

**Antwort:**

Durch Rahmenvereinbarungen, Kostenkalkulationen, Zielvereinbarungen und Stichproben vor Ort.

**Frage 7:**

**Durch welche Kontrollmechanismen kann die ARGE sicherstellen, dass von ihr beauftragte Dritte wie z.B. die GFFB nicht in ähnlich verantwortungsloser Weise mit Steuermittel umgehen wie die PPA – Personalpädagogische Akademie im Kreis Bergstraße oder die GFFB in Frankfurt am Main? (siehe Report aus Mainz vom 12.06.2006: <http://www.war.de/report/-/id=233454/nid=233454/did=1236832/m0wq2r/index.html>)**

**Antwort:**

Siehe hierzu Antwort zu Frage 6.

**Frage 8:**

**Inwieweit kontrolliert die ARGE das gesetzlich festgeschriebene „Öffentliche Interesse“ und die „Zusätzlichkeit“ bei der Vergabe der von ihr vermittelten 1-Euro-Jobs? Wie wird dies bei einer Vermittlung durch z.B. die GFFB sichergestellt?**

**Antwort:**

Die Agentur für Arbeit hat klare Definitionen für diese Begriffe erarbeitet, die von der ARGE zugrunde gelegt werden. In den Rahmenvereinbarungen mit den Trägern wird ausdrücklich auf diese Definitionen hingewiesen. In den städtischen Ämtern wird zusätzlich noch der Personalrat involviert.

**Frage 9:**

**Wie viele 1-Euro-Jobber haben seit dem 01.01.2005 durch ihre Tätigkeit eine feste Anstellung (sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis) bei dem Träger ihres 1-Euro-Jobs bekommen (Übernahme nach Abschluss der Maßnahme)?**

**Antwort:**

Es kam bislang zu keiner direkten Übernahme bei dem jeweiligen Träger.

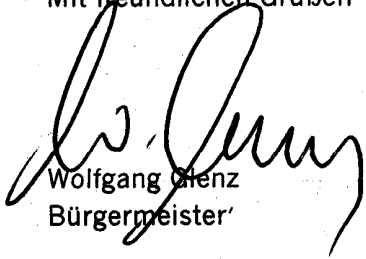
**Frage 10:**

**Musste die ARGE bisher Einsatzstellen von 1-Euro-Jobbern aufgrund von Missbrauch abmahnen bzw. die Maßnahme bei diesem Träger einstellen?**

**Antwort:**

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Gienz', written over the printed name and title.

Wolfgang Gienz  
Bürgermeister